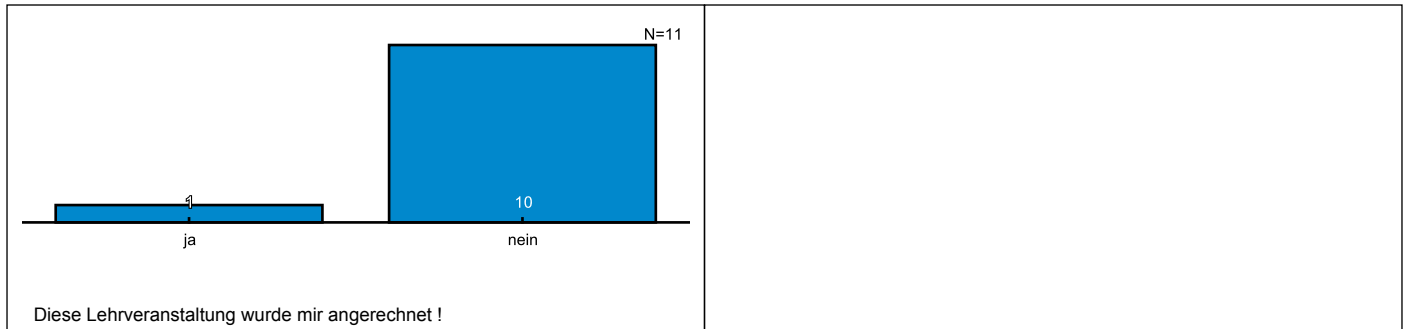


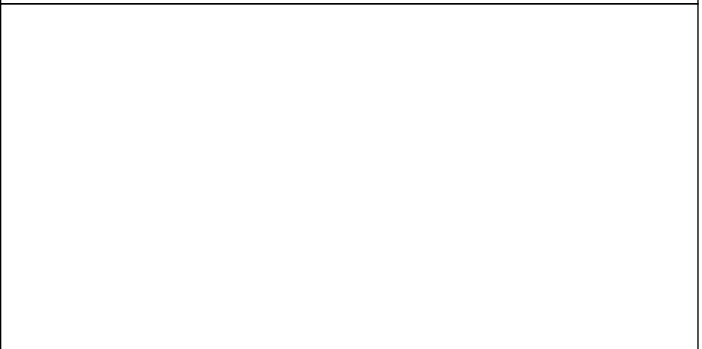
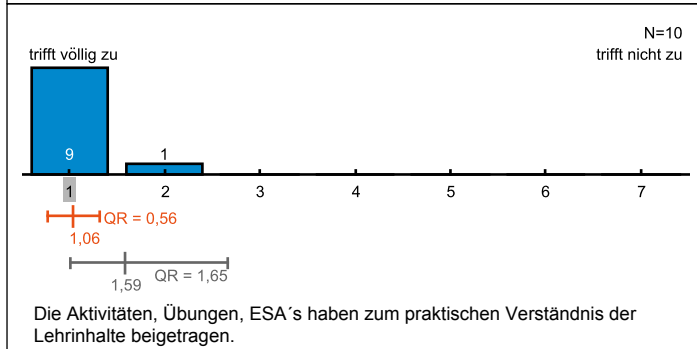
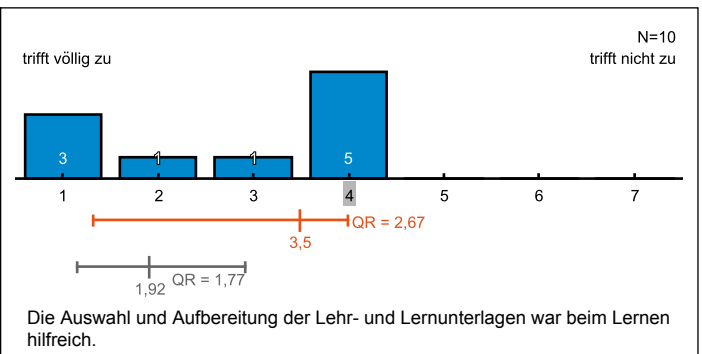
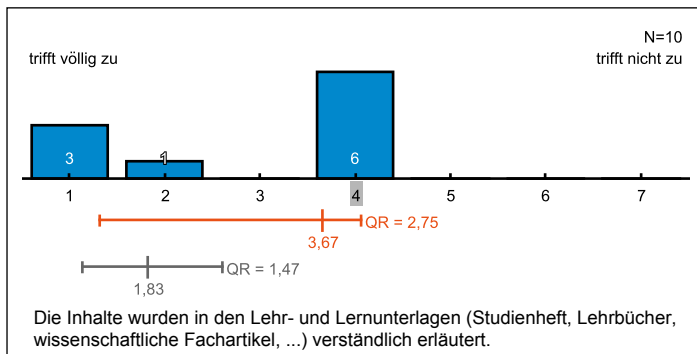
# Auswertung zur Lehrveranstaltung WP2\_MAM Angewandte Methoden der Markt- & Organisationspsychologie

Liebe Lektorin, lieber Lektor,  
 anbei erhalten Sie die Ergebnisse der Evaluation Ihrer Lehrveranstaltung.  
 Zu dieser Lehrveranstaltung wurden 11 Bewertungen (bei 23 TeilnehmerInnen) abgegeben. Dies entspricht einer Rücklaufquote von 48%.  
 Erläuterungen zu den Diagrammen befinden sich am Ende dieses Dokuments.  
 Mit freundlichen Grüßen,  
 Karin Maria Netzer  
 QM-Beauftragte

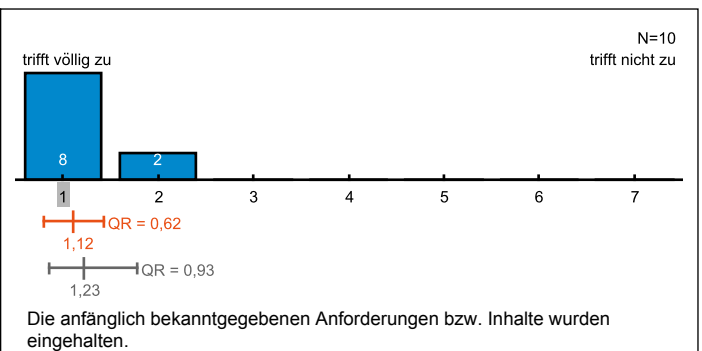
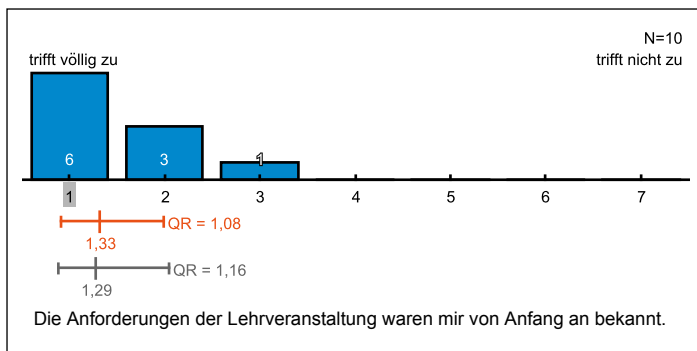
## Anrechnungen

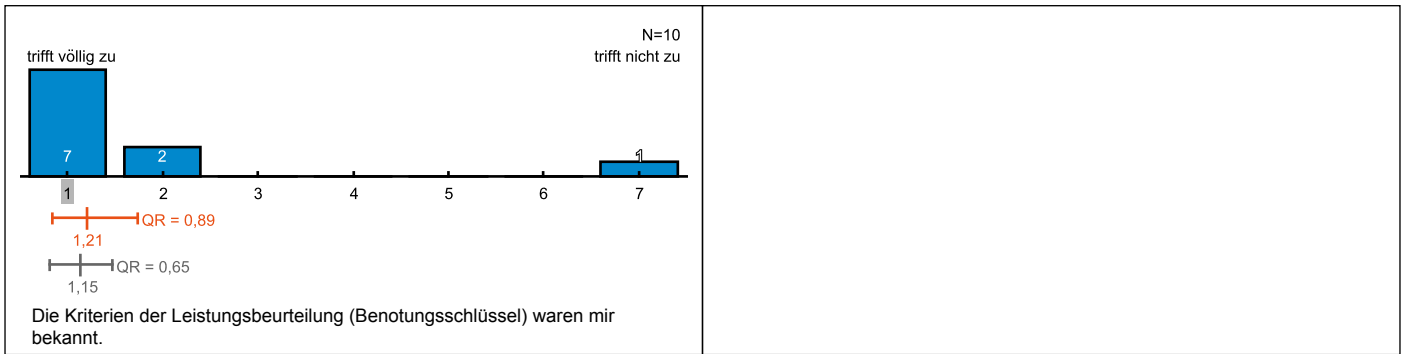


## Lehrmaterialien und Lernaktivitäten

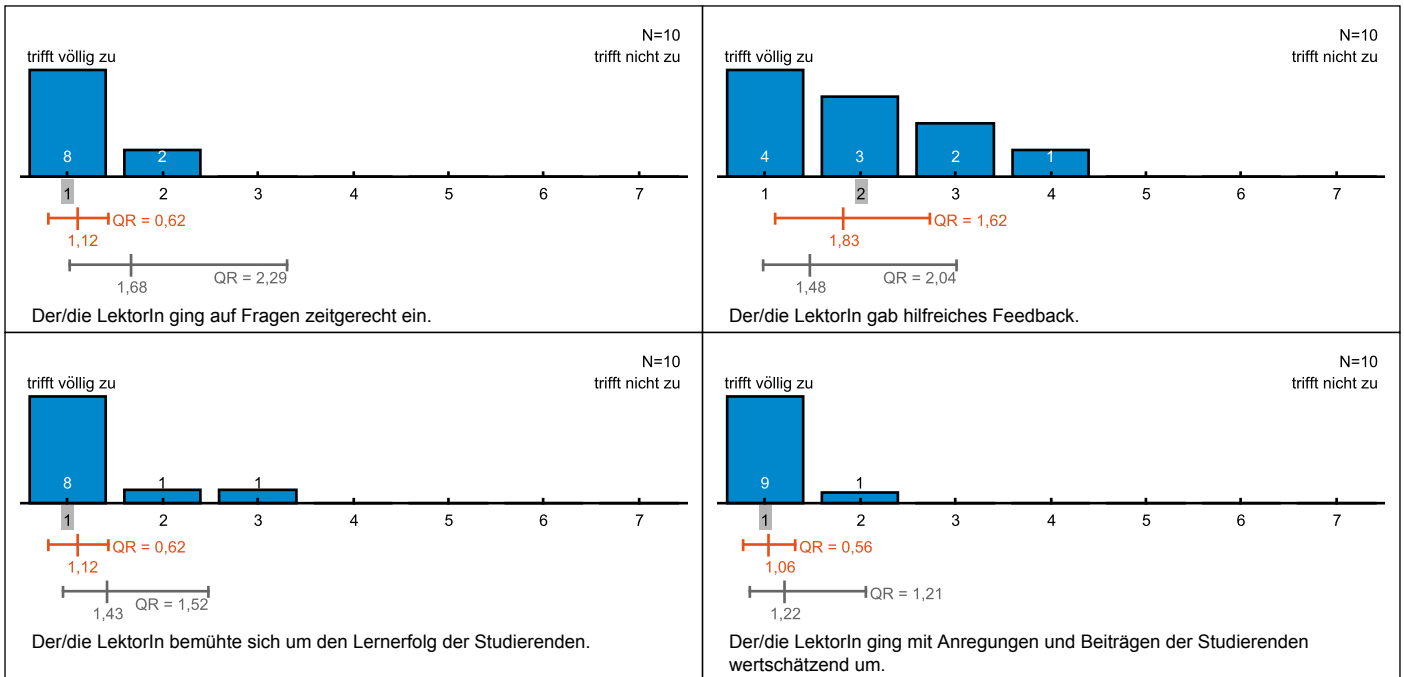


## Lehrveranstaltungs-konzept

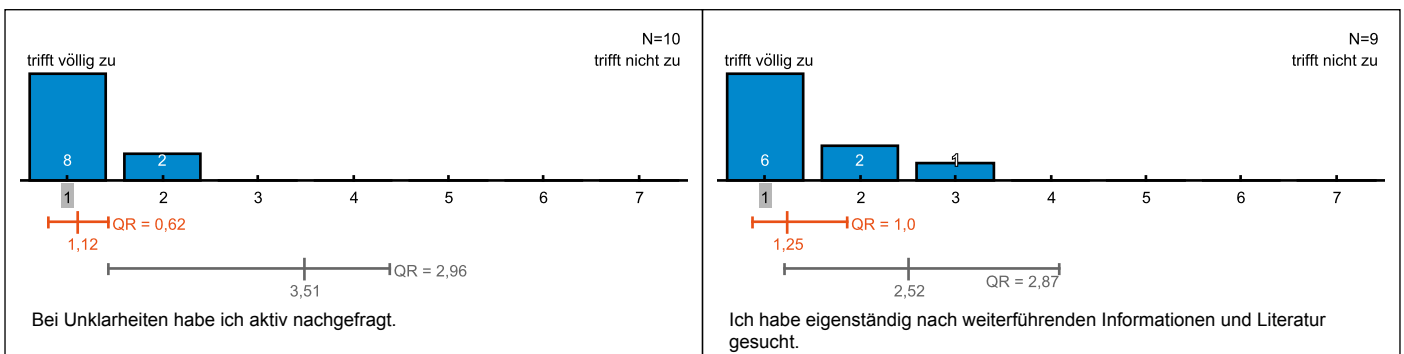




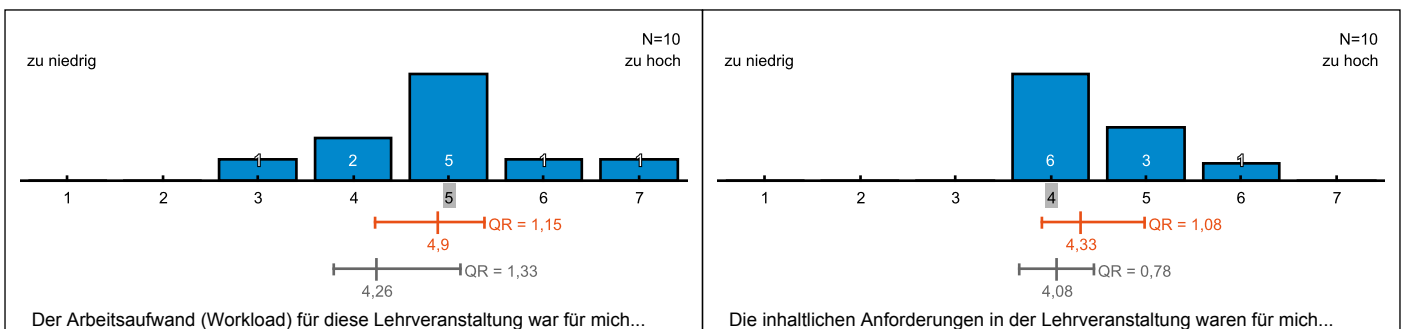
### Betreuung durch den/die LektorIn



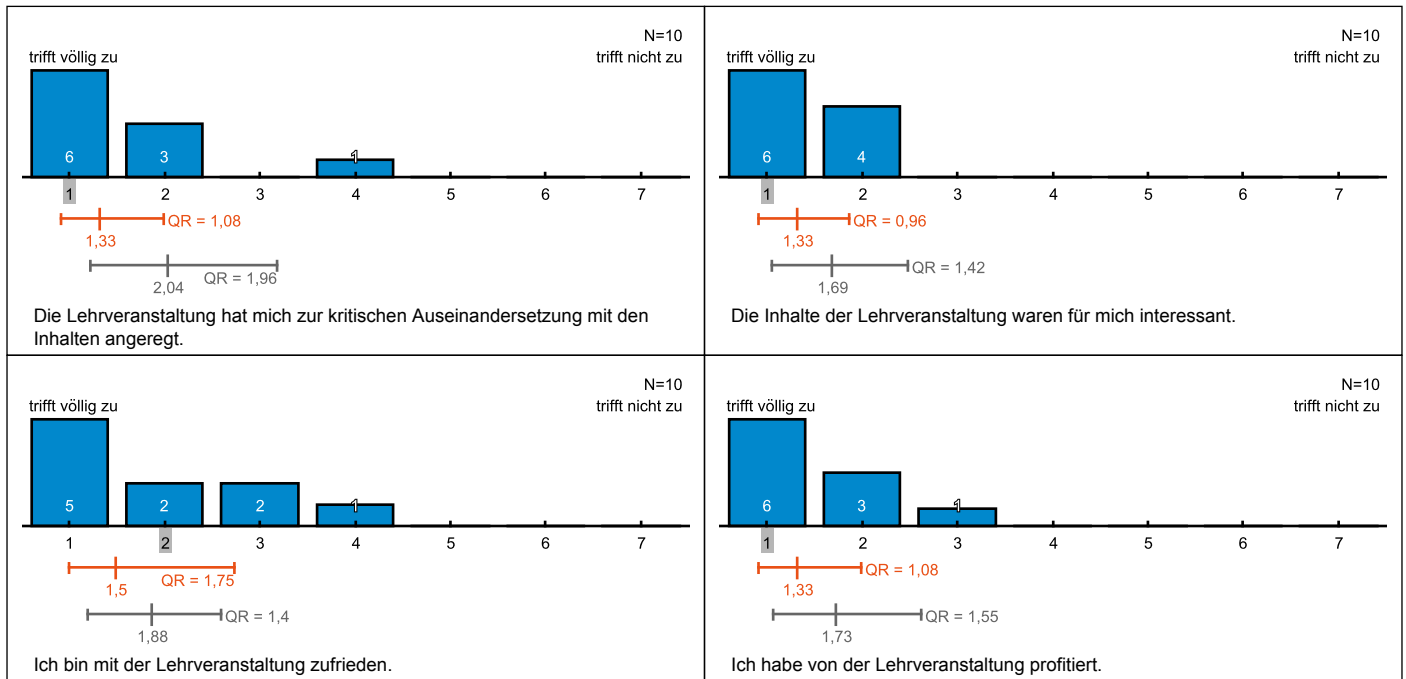
### Selbsteinschätzung



### Arbeitsaufwand / Anforderungen



## Gesamteindruck



## Freitextkommentare

"Was ich sonst noch sagen möchte..."

- es wurden in mehreren gruppen fehler beanstandet, die schon zuvor existiert haben bzw. andere tipps gegeben als zuvor; feedback teilweise verwirrend bzw. manchmal lange wartezeiten; zwischenbesprechung in pp5 sehr hilfreich und effektiv; arbeit in der grossgruppe sehr frustrierend (unbestraftes nichtstun, klassische soziale faulenz, die eine gute note fürs nichts-tun erhalten), freude am projekt ist dadurch vollkommen verloren gegangen; insgesamt gesehen aber sehr gute übung für die masterarbeit; spss-auswertung vor ort in kleingruppen wäre ideal (so kann sich auch keiner davor drücken); besonders der empirische teil ist schwer „aufteilbar“ in der gruppe --> der, der auswertet und ergebnisteil schreibt, kann schlussendlich auch am besten interpretieren und den diskussionsteil schreiben;
- - Beurteilungskriterien: trotz gleicher zu erreichender Gesamtpunktezahl aus den 2 Teilübungen (jeweils 100 Punkte), unterschiedliche Punkteanzahl für dieselbe Note notwendig (1. Teil, sehr gut ab 90 Punkte, 2. Teil sehr gut ab 91 Punkte)

- Personen mit nachweislich gleicher Gesamtpunktezahl (erste Einheit) erhielten unterschiedliche Noten --> Rechenfehler?

- Gruppenfindung - durch Vorschreibung einer Teilnehmerzahl je Gruppe höherer Koordinationsaufwand für Gruppenfindung und Koordination, aber Erledigung der Arbeit dennoch nur durch 3 Personen (Effizienzverluste!)

- Die LV ist für die Masterarbeit eine große Hilfe.

Die Idee, dass jeder mit SPSS arbeitet hat sich leider in der Praxis nicht ganz umsetzen lassen. Aus Zeitgründen übernehmen diejenigen die Auswertung, die sich bereits auskennen. Wenn man bisher noch keine Ahnung von SPSS und Statistik allgemein hatte, ist es nämlich sonst recht schwer innerhalb des Zeitrahmens.

Das Feedback war in der gegebenen Form nicht immer hilfreich. Literatur, die noch eingebaut werden sollte, wurde erst nach Fertigstellung des Theorieteils bekanntgegeben. Ganz allgemein war das Feedback eher in homöopathischen Dosen. Ein Teil der bei der ersten Abgabe noch super gepasst hat, war bei der zweiten Abgabe auf einmal verbesserungswürdig und bei der dritten Abgabe mussten beim gleichen Kapitel wieder Sachen geändert werden. Das ist nicht schlimm, aber auch nicht optimal im Hinblick auf Effizienz. Besser gleich umfangreiches Feedback beim ersten Mal.

Die Präsenztermine waren generell zu lange. Eine Präsentation von 20 Min. pro Gruppe sollte ausreichen. Außerdem wäre es gut, wenn in den Präsenzphasen mehr die statistische Auswertung besprochen würde.

Generell wäre es gut, wenn zu Beginn der LV geklärt werden würde, was getan werden soll, wenn eine oder mehrere Personen nicht mitarbeiten bzw. keine Inputs liefern. Das hätte einerseits präventiven Charakter und gäbe andererseits den aktiven Studenten eine Handlungsmöglichkeit.

- Ahnung vom wissenschaftlichen Arbeiten hat. Wir waren erschüttert und wussten nicht wie wir damit umgehen sollen. Es machte sich auch etwas Unmut breit, da sie nun die gleiche Note bekommt, obwohl sie nichts geleistet hat. Wir forderten sie zur Mitarbeit auf, aber 1. kam nichts brauchbares und 2. wenn, dann viel zu spät (immer mit der Frage, ob wir die LV-Leiterin um eine Verschiebung bitten können) und einfach um 180° falsch. Das war einfach eine schwierige Situation.
  - Inkonsistentes feedback
  - Ausgezeichnete hilfreiche LV in Hinblick auf die Masterarbeit. Sehr geduldige und bemühte Lektorin
- Con:
- Als etwas nervig empfand ich das Feedback in 'homöopathischen Dosen'. Z.B. wurde der Theorieteil nach der Erstabgabe für sehr gut befunden, bei jeder erneuten Abgabe gab es jedoch diesbezüglich neues Feedback. Wir haben laufend neue Literaturvorschläge bekommen für den Theorieteil, obwohl dieser abgeschlossen war und wir schon längst mit der Durchführung des Experimentes beschäftigt waren... Das war für eine bloße Seminararbeit ein wenig mühsam, da wir immer wieder schon Fertiges neu überarbeiten mussten.
  - Das erste Halbjahr im Wintersemester war bedeutend anstrengender als das zweite und dritte.
  - Probleme in der Gruppe: ein Gruppenmitglied beteiligte sich kaum und wenn dann so, dass wir übrigen viel mehr Arbeit damit hatten, da betreffende Person keine (!) Probleme in der Gruppe: ein Gruppenmitglied beteiligte sich kaum und wenn dann so, dass wir übrigen viel mehr Arbeit damit hatten, da betreffende Person keine (!) Probleme in der Gruppe: ein Gruppenmitglied beteiligte sich kaum und wenn dann so, dass wir übrigen viel mehr Arbeit damit hatten, da betreffende Person keine (!)

## Erläuterungen zur Visualisierung

- Im oberen Teil des Bildes befindet sich ein Histogramm der absoluten Häufigkeiten. Hierbei ist die Höhe des Balkens proportional zur Anzahl der Nennungen.
- Darunter sind die möglichen Antworten abgetragen.
- Im unteren Bildteil befinden sich zwei gleichartige Visualisierungen von Median und Quartilsabstand (Differenz zw. erstem und drittem Quartil). Die obere, orangene Grafik kennzeichnet die Werte dieser Lehrveranstaltung, die untere, graue diejenigen der Vergleichsgruppe.
- Als Vergleich dienen alle Lehrveranstaltungen dieser Evaluation, bei denen diese Frage gestellt wurde.

- N ist die Gesamtzahl der Nennungen